

Lehnitz, 01.11.1989

Lutz Schwedler
Fr. - Wolf - Str.19
Lehnitz
1 4 0 7



Sehr geehrter Herr Hill !

Gestatten Sie mir einige kritische Hinweise zu Ihrer Zeitschrift. In der DDR erscheinen zahlreiche Zeitschriften die sich mit der Rechentechnik beschäftigen. Ich denke an die Rechentechnik und Datenverarbeitung, Neue Technik im Büro und EDV Aspekte. Auch die Mikroprozessortechnik gehört dazu. Doch alle Zeitschriften zeichnen sich durch Langweiligkeit aus. Auch Ihre Zeitschrift. Warum ? Ich möchte die Zeitschrift Mikroprozessortechnik als Beispiel nehmen.

Die Zeitschrift ist doch entstanden, um Leuten die in der Informatik tätig sind oder mit der Informatik konfrontiert werden, ein Ratgeber zu sein. Doch das Gegenteil ist der Fall. Durch Quantität der Beiträge wird noch lange keine Qualität erreicht. Die Rubrik Computerclub ist die Richtung, die in der Zukunft Ihre Zeitschrift gehen sollte. Aber, Leser und Computerfreunde stellen ihre Softwarelösungen kostenlos zur Verfügung !

Ich muß leider feststellen, daß zahlreiche Programme die in der MP veröffentlicht werden, nicht immer getestet und begutachtet wurden. (Ich biete Ihnen meine ehrenamtliche Mitarbeit an.)

Ich würde mir eine "neue" Mikroprozessortechnik so vorstellen :

1. Den MP - Kurs beibehalten (Einführung oder Vorstellung von Programmiersprachen).
2. Einen umfaßenden Annoncenteil (Nachnutzungen von Softwarelösungen müssen schneller der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.).
3. Die Rubrik Computerclub weiter ausbauen.
4. Berichte von Fachtagungen so lang wie nötig und so kurz wie möglich.

Ich wünsche Ihrer Redaktion weiterhin viel Erfolg und zahlreiche Ideen für eine interessante Zeitschrift.

Mit freundlichen Grüßen


Ing. für Elektrotechnik/Informatik

884/89

Herrn
Lutz Schwedler
Friedrich-Wolf-Straße 19
Lehnitz

1407

01.11.89

371

MP-we/ku

06.02.1990

Sehr geehrter Herr Schwedler,

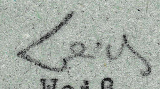
vielen Dank für Ihren Brief vom 1. November 1989 mit den interessanten Hinweisen zur Verbesserung unserer Zeitschrift.

Wir werden versuchen, auch diese, wie alle Vorschläge unserer Leser, zu berücksichtigen.

Enttäuschen müssen wir Sie allerdings bezüglich des Computerclubs - hierzu hatten wir uns bereits ausführlich in MP 1/89 geäußert und werden dieses im Heft 2/90 wiederholen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Weiß

Verantw. Redakteur